**WIEDERHOLUNG NEBENSÄTZE**

## ERGÄNZE „ALS“ ODER „WENN“

* ……… ich Freizeit habe, gehe ich Volleyball spielen.
* ………. ich Zeit habe, besuche ich dich.
* ………. du mich angerufen hast, habe ich mich sehr gefreut.
* ………. das Wetter schön ist, gehe ich spazieren.
* ………..wir im Wald sind, darfst du nicht rauchen.
* ……….zwölf Jahre alt war, fuhren wir nach Griechenland.
* ………ich das Gymnasium besuchte, war ich die beste Schülerin.
* ………meine Freunde kommen, werden wir fernsehen.
* ……….das Wetter endlich schön war, machte ich einen Stadtbummel.
* ………..er vor einem Monat krank war, besuchte ich ihn.

Β. VERBINDE DIE SÄTZE MIT „OBWOHL“

* Er ist reich, trotzdem ist er unzufrieden.
* Wir haben nicht besonders viel Deutsch gelernt, trotzdem haben wir die Prüfung bestanden.
* Ich habe keine Zeit, trotzdem helfe ich dir.
* Viele Frauen verdienen wenig, trotzdem kaufen sie sich teure Kleider.
* Das Wetter ist schlecht, trotzdem gingen wir ins Kino.
* Sie ist vorsichtig gefahren, trotzdem hatte sie einen Unfall.
* Ich hatte schon etwas vor, trotzdem bin ich gekommen.
* Ich habe den ganzen Tag nichts gegessen, trotzdem habe ich keinen Hunger.
* Sie lernen schon drei Jahre Deutsch, trotzdem verstehen sie nicht viel.
* Der Schauspieler war sehr gut, trotzdem war der Film im Allgemeinen schlecht.

## C.Setze die Relativpronomen ein!

a) Ist das nicht der Herr, ……………. mich gestern sprechen wollte?

b) Dort liegen die Briefe, ……………….. heute mit der Post gekommen sind.

c)Eine Wochenzeitung ist eine Zeitung, ……einmal in der Woche veröffentlicht wird.

d)Wie nennt man den Bahnbeamten, ……………… im Zug mitfährt?

e) Taschengeld ist das Geld, ……………. Kinder regelmäßig bekommen.

D)

 Verbinde die Sätze mit „dass”

* Ihr Sohn ist sehr erfolgreich im Beruf. Die Eltern freuen sich natürlich darüber.
* Müller wird bald wieder gesund und kann spielen- das ist die Hauptsache.
* Die Züge fahren mit Verspätung. In diesem Land ist das nicht ungewöhnlich.
* Einige Postämter arbeiten jetzt auch am Wochenende. So steht es in der Zeitung.

E) Temporalsätze mit „als, wenn”

* ……..Frank die Arbeit beendet hatte, legte er sich für eine Stunde hin…..das Telefon klingelte, sprang er hoch.
* Immer……… Weihnachten war, kam die ganze Familie zusammen.
* Ich machte nur dann mit, ….. alle mitmachen
* Immer …….. der Sonntag kommt, fahren wir mit dem Wagen aufs Land.

F) “wenn” oder “ob”?

* Nimmst du das Zimmer? -Ich weiß noch nicht, …..ich es nehmen werde.
* Die Frage, ……der Streik weitergehen wird, kann im Moment nicht beantwortet werden
* ………. ich gewusst hatte, dass Deutsch so leicht ist, hätte ich früher mit Deutschlernen angefangen.
* ……Herr Nachtigal in seinem Büro ist, kann man nie wissen; seine Tür ist ja immer zu.

G) “obwohl” oder “während”

* Sein erster Roman hatte die Leser begeistert, der zweite bekam nur schlechte Kritiken.
* Sein Vater war sehr geizig, Karl gab das Geld mit beiden Händen aus.
* Ihr könnt schon in Urlaub fahren, wir müssen noch zwei Wochen arbeiten.
* Rainer hat als Mensch seine Schwächen, ich finde ihn aber trotzdem ganz nett.